Datalogger DL2

Montage

Anschluss

Bedienung

Datalogger DL2

DE

Handbuch

49008440

Vielen Dank für den Kauf dieses Gerätes.
Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, um die Leistungsfähigkeit dieses Gerätes optimal nutzen zu können.
Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

Inhaltsverzeichnis

Symbolerklärung **2**
Entsorgung **2**
Angaben zum Gerät **2**
1. Übersicht **3**
2. Installation **4**
2.1 Montage 4
2.2 Anschluss 4
3. Bedienung **5**
4. Datenexport mit SD-Karte **5**
5. Anzeige **5**
5.1 Status-LED 5
5.2 Füllstand Datenspeicher 6
6. Verbindung des Dataloggers **6**
7. Quickguide Konfiguration **7**
8. Startbildschirm Web-Interface DL2 7
8.1 Status 5
9. Daten 9
10. Konfiguration 10
10.1 Konfiguration: Allgemein 10
10.2 Konfiguration: Netzwerk 10
10.3 Konfiguration: Zeit 10
10.4 Konfiguration: Firmware-Update 11
10.5 Konfiguration: Fernwartung 11
10.6 Über DL2 11
Impressum 12

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,
- die Bestimmungen der Berufsgenossenschaft,
- die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, und VDE

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Die Anleitung enthält wichtige Informationen zum sicheren und sachgerechten Gebrauch. Bitte bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Symbolerklärung

WARNUNG!
Warnhinweise sind mit einem Warndreieck gekennzeichnet!

Signalwörter kennzeichnen die Schwere der Gefahr, die auftritt, wenn sie nicht vermieden wird.

Warnung bedeutet, dass schwere Personenschäden oder sogar Lebengefahr auftreten können.

Hinweis
Hinweise sind mit einem Informationssymbol gekennzeichnet.

➜ Textabschnitte, die mit einem Pfeil gekennzeichnet sind, fordern zu einer Handlung auf.

Angaben zum Gerät

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Datalogger DL2 ist für den Einsatz in Verbindung mit Reglern mit VBus®-Ausgang zur Aufzeichnung und Verwaltung von Daten unter Berücksichtigung der in dieser Anleitung angegebenen technischen Daten bestimmt.

Die bestimmungswidrige Verwendung führt zum Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche.

CE-Konformitätserklärung

Das Produkt entspricht den relevanten Richtlinien und ist daher mit der CE-Kennzeichnung versehen. Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.

Entsorgung

- Verpackungsmaterial des Gerätes umweltgerecht entsorgen.
- Altgeräte müssen durch eine autorisierte Stelle umweltgerecht entsorgt werden. Auf Wunsch nehmen wir Ihre bei uns gekauften Altgeräte zurück und garantieren für eine umweltgerechte Entsorgung.

© 09104_DL2.mon.3s.indd

1. Übersicht

- **Visualisierung der Anlagenzustände**
- **Ertragskontrolle**
- **Einfache Konfiguration über integriertes Web-Interface für Standard-Internet-Browser**
- **Optionale SD-Speicherkarte**
- **Exportfunktion für weitere Datenverarbeitung in Tabellenkalkulationsprogrammen**
- **Direkt-Anschluss für PC oder Router zur Fernabfrage**

Mit diesem Zusatzmodul lassen sich größere Datenmengen (z. B. Mess- und Bilanzwerte der Solaranlage) über längere Zeiträume aufzeichnen. Der DL2 kann über sein integriertes Web-Interface mit einem Standard-Internet-Browser konfiguriert und ausgelesen werden. Zur Übertragung der aufgezeichneten Daten aus dem internen Speicher des DL2 auf einen PC kann auch eine SD-Karte benutzt werden.

Der DL2 ist für alle Regler mit VBus® geeignet. Er kann direkt an einen PC oder einen Router zur Fernabfrage angeschlossen werden und erlaubt damit ein komfortables Anlagenmonitoring zur Ertragskontrolle oder zur erweiterten Diagnose von Fehlersituationen.

Technische Daten

Gehäuse:
Plastik, PC-ABS und PMMA

Schutzart: IP 20 / DIN 40050

Umgebungstemp.: 0 ... 40 °C

Abmessungen: Ø130 mm,
Höhe 45 mm

Montage: Wandmontage

Anzeige: Balken-LED zur Kontrolle der Speicherkapazität sowie 1 Leucht-Drucktaster zur Darstellung des SD-Karten-Status

Schnittstellen: VBus® zum Anschluss an Regler. Ethernet (LAN), Auto MDIX, 10/100 Base TX

Leistungsaufnahme: 1,75 W

Versorgung:
Eingangsspannung Steckernetzteil:
100 ... 240 V
Nennstrom: 350 mA
Eingangsspannung Datalogger:
5 V DC ± 5 %

Speicher: 180 MB interner Speicher

Lieferumfang:

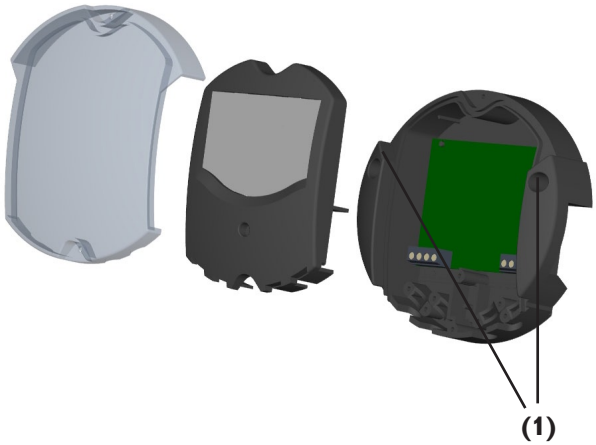
- Datalogger DL2, steckerfertig mit Steckernetzteil und VBus®-Leitung
- Netzwerkleitung, 1 m
- Dübel und Schrauben
- Lüsterklemme (zur eventuellen Verlängerung der VBus®-Leitung)

© 09104_DL2.mon.3s.indd

2. Installation

2.1 Montage

WARNUNG!
Vor jedem Öffnen des Gehäuses allpolige Trennung von der Netzspannung sicherstellen!



Die Montage darf ausschließlich in trockenen Innenräumen erfolgen. Für eine einwandfreie Funktion darf das Gerät an dem ausgewählten Ort keinen starken elektromagnetischen Feldern ausgesetzt sein.

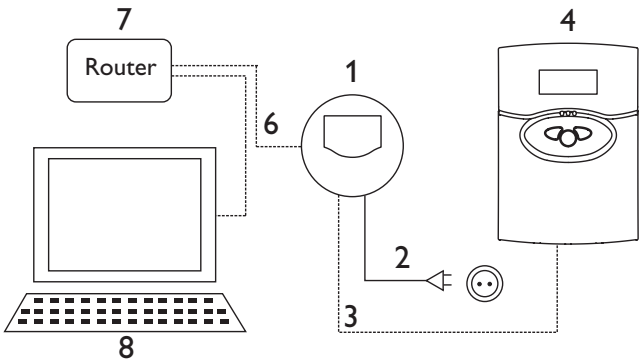
Um Störungen durch elektrische Felder zu vermeiden, müssen Netzanschluss- und Busleitungen räumlich getrennt verlegt werden.

➜ Position für die Montage auswählen

➜ 2 Löcher (Ø6mm) nebeneinander im Abstand von 113 mm bohren und beiliegende Dübel einsetzen.

➜ Gehäusesockel mit beiliegenden Schrauben (4x40 mm) befestigen (1)

2.2 Anschluss

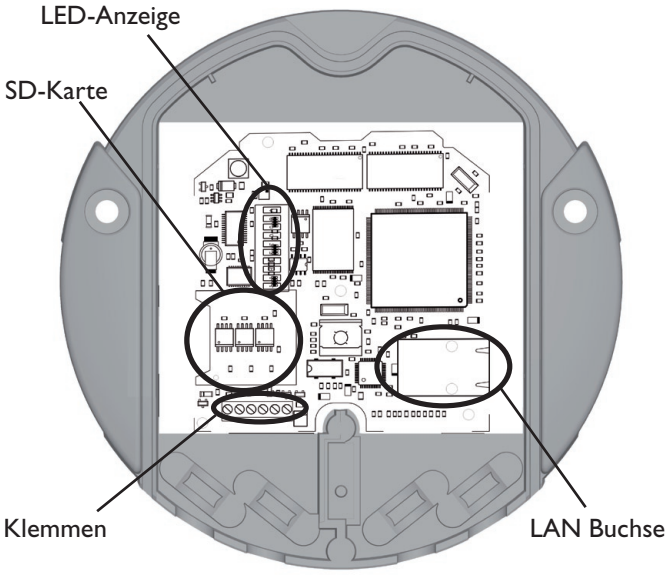


Den Anschluss des Dataloggers (Pos.1) an andere Module in nachstehender Reihenfolge durchführen:

➜ Datenleitung (VBus®, Pos. 3) an Regler (Pos. 4) anschließen. Gegebenenfalls mit beiliegender Lüsterklemme und handelsüblicher 2-adriger (verdrillter) Leitung verlängern.

➜ Steckernetzteil (Pos.2) in Steckdose stecken.

➜ Für den direkten Anschluss eines Routers oder PCs, den Datalogger mit der Netzwerkleitung (im Lieferumfang enthalten, Pos. 6) an Router (Pos. 7) oder PC (Pos. 8) anschließen.



Innenansicht

Die Stromversorgung erfolgt über ein externes Steckernetzteil. Die Versorgungsspannung muss 100...240 V~ (50...60 Hz) betragen.

Der DL2 wird werksseitig mit angeschlossenem Steckernetzteil und VBus®-Leitung geliefert.

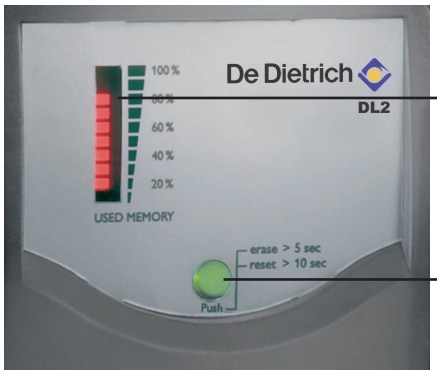
VBus®-Anschluss an den Klemmen:
1 / 2 = VBus®- Anschluss 1
3 / 4 = VBus®- Anschluss 2

© 09104_DL2.mon.3s.indd

Seitenansicht: LAN-Buchse

Seitenansicht: SD-Kartenschacht

3. Bedienung



Füllstand Datenspeicher

Resettaster

Der Datalogger kann vollständig über das integrierte Web-Interface konfiguriert, ausgelesen und gelöscht werden. Zusätzlich verfügt der DL2 über einen manuellen Resettaster. Drücken des Tasters bewirkt:

- Löschen des internen Speichers unter Beibehaltung der Einstellungen. Dazu Taster länger als 5 Sekunden und weniger als 10 Sekunden drücken. Alle LED blinken.
- Rücksetzung des Dataloggers auf Werkseinstellungen. Dazu Taster länger als 10 Sekunden drücken. Alle LED leuchten dauerhaft. Die Reinitialisierung kann mehrere Minuten dauern.

4. Datenexport mit SD-Karte

Zum Übertragen der Daten aus dem internen Speicher des DL2 kann auch eine SD-Karte verwendet werden:

➜ SD-Karte in den Kartenschacht einführen

➜ Die Status-LED blinkt grün: Die Karte wurde erkannt und Daten werden automatisch übertragen

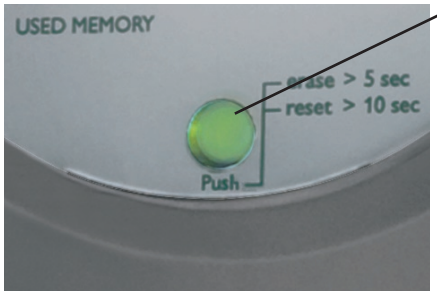
➜ Nach abgeschlossener Übertragung leuchtet die Status-LED dauerhaft grün, die Karte kann entnommen werden.

Für weitere Informationen zu Weiterverarbeitung der Daten siehe Bedienungsanleitung ServiceCenter (RSC).

Hinweis:
Die SD-Karte dient nicht der Vergrößerung des internen Speichers, sondern wird nur zur Datenübertragung eingesetzt.

5. Anzeigen

5.1 Status-LED



Die Status-LED (im Resettaster integriert) gibt Auskunft über den Betriebszustand des DL2.

aus	keine SD-Karte vorhanden oder keine Netzspannung
grün blinkend	SD-Karte wurde erkannt; Daten vom DL2 werden auf die SD-Karte kopiert. SD-Karte ist **nicht** entnahmebereit.
grün	SD-Karte ist entnahmebereit.

© 09104_DL2.mon.3s.indd

5.2 Füllstand Datenspeicher

Die Füllstand-LED geben Auskunft über den aktuellen Füllstand des Dataloggers, d.h. über die bereits belegte interne Speicherkapazität.

Ein Balken entspricht 10 % der internen Speicherkapazität: Dauerhaftes Leuchten signalisiert, dass die Speicherkapazität belegt ist. In dem blinkendem Bereich wird gerade gespeichert.

Beispiel: Wenn der 3. Balken von unten blinkt, so ist der Füllstand größer als 20 % und niedriger als 30 %.

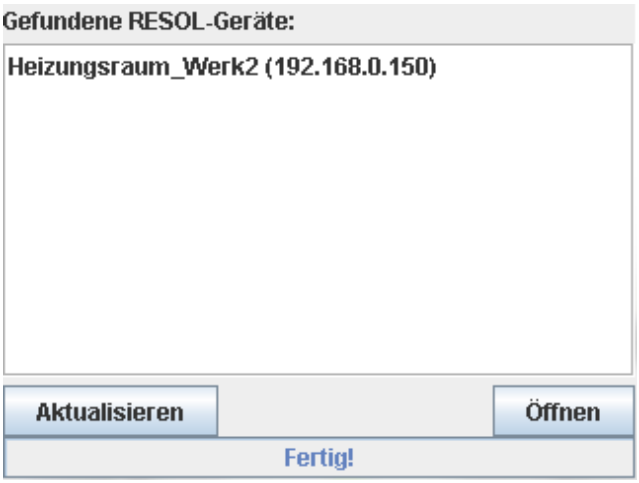
6. Verbindung des Dataloggers

Hinweis
Bei Verbindungen mit einem Gigabit-Netzwerkgerät (Laptop, Switch usw.) kann es zu Problemen bei der Verbindungsaufnahme kommen. In diesem Fall wird ein 100 Mbit-Switch zwischen den beiden Netzteilnehmern Abhilfe schaffen.

Zum Starten des DL2-Discover-Tools wird Java, Version 6 oder höher, benötigt.

Der Datalogger ist für den direkten Anschluss an einen PC über LAN-Verbindung oder Router zur Fernabfrage konzipiert. Die Einrichtung erfordert grundsätzlich die folgende Vorgehensweise:

1. Suchtool installieren:
   Das Suchtool kann entweder von der CD installiert (DL2-DiscoverToolSetup.exe) oder aus dem Internet direkt (http://www.resol-dl2.de/discover/) gestartet werden.
   (Die Sicherheitsabfrage zur digitalen Signatur bestätigen.)



2a. Start aus dem Internet:
Der Datalogger wird automatisch gesucht und angezeigt, sobald er vom Suchtool gefunden wird. Wenn mehrere Datalogger im lokalen Netzwerk gefunden werden, werden diese in der Liste „Gefundene Geräte" untereinander aufgeführt. Der in dieser Liste aufgeführte Name ist der Gerätename, der auf der Konfigurationsseite „Allgemein" im Web-Interface eingestellt werden kann.

2b. Installation von der CD:

➜ „DL2 DiscoverToolSetup.exe" starten. Das Suchtool installiert sich unter „Programme\RESOL\DL2DiscoverTool"

➜ DL2 Discovertool starten. Der DL2 wird automatisch gesucht und angezeigt, sobald er vom Suchtool gefunden wurde. Wenn mehrere Datalogger im lokalen Netzwerk gefunden werden, werden diese in der Liste „Gefundene Geräte" untereinander aufgeführt. Der in dieser Liste aufgeführte Name ist der Gerätename, der auf der Konfigurationsseite „Allgemein" im Web-Interface eingestellt werden kann.

➜ Gefundenen Datalogger durch Anklicken markieren

➜ Auf „Öffnen" klicken

© 09104_DL2.mon.3s.indd

3. Der Standard-Webbrowser öffnet sich

➜ Benutzernamen und Kennwort eingeben. Benutzername und Kennwort lauten „admin" (Werkseinstellung).

7. Quickguide Konfiguration

➜ Benutzername und Passwort für den Zugriff auf das Web-Interface ändern (s. 12.1)

➜ Zeit und Datum einstellen (s. 12.3)

➜ Firmware-Update aktivieren (s. 12.4)

➜ Fernwartungspasswort für den Zugriff auf den angeschlossenen Regler ändern (s. 12.5)

➜ Konfiguration drucken (s. 12)

Der DL2 ist nun betriebsbereit.

8. Startbildschirm Web-Interface DL2

Hinweis:
Wenn das automatische Firmware-Update aktiviert ist (siehe 10.4), wird das Web-Interface regelmäßig aktualisiert. Bei neueren Versionen können sich Oberfläche und Bedienung des Web-Interface von den hier beschriebenen unterscheiden.

➜ Um in die verschiedenen Unterfenster des Web-Interfaces zu gelangen, die Register in der Navigationsleiste anklicken.

© 09104_DL2.mon.3s.indd

8.1 Status

Das Statusfenster ist in die zwei Unterfenster „Allgemein" und „Netzwerk" unterteilt.

Status: Allgemein

RESOL GmbH • Heiskampstraße 10 • D-45527 Hattingen • Tel.: +49 (0) 2324 - 9648 - 0
Home
Status
Daten
Konfiguration
Über DL2
Allgemein
Netzwerk
Status: Allgemein
1a
DL2-Zeit: Thu Aug 17 05:07:24 +0200 2000 1
Zeit seit letztem Neustart: 5 Tage, 23 Stunden, 45 Minuten 2
Insgesamt empfangene Bytes: 4915668 3
Insgesamt empfangene Pakete: 252824 4
Unterschiedliche Pakete: 0 5
Speicherkapazität belegt: 322 Kilobytes 6
Speicherkapazität frei: 181800 Kilobytes 7
Verbleibende Aufzeichnungszeit: 3078 Tage 8

1: aktuelle Zeiteinstellung des DL2

1a: Stundenversatz zu GMT

2: Zeitdauer seit letztem Neustart

3: Summe aller empfangenen Bytes seit Neustart

4: Summe aller empfangenen Datenpakete seit Neustart

5: Anzahl der Pakete eines Kommunikationszyklus

6: Summe aller im internen Speicher des DL2 aufgezeichneten Daten

7: noch zur Verfügung stehender interner Speicherplatz

8: geschätzte verbleibende Mindestaufzeichnungszeit

Status: Netzwerk

Beispiel

In diesem Fenster werden die aktuellen Netzwerkkonfigurationen des DL2 angezeigt.

© 09104_DL2.mon.3s.indd

9. Daten

In diesem Unterfenster können die im internen Speicher des DL2 aufgezeichneten Daten verwaltet werden.
Im Web-Interface des DL2 stehen verschiedene Registerkarten zur Verfügung, die im Folgenden beschrieben werden.

Live-Daten

Die aktuellen Daten von den angeschlossenen VBus®-Geräten werden angezeigt, z. B.: Temperatur, Drehzahl, Wärmemenge, etc. Die Werte werden alle 10 Sekunden automatisch aktualisiert.

Daten-Download

Zum Herunterladen der Daten das Dateiformat auswählen.

Hinweis:
Je nach ausgewähltem Dateiformat verlängert sich die Download-Dauer. Bei großen Datenmengen sollten die Daten zunächst im VBus® Protocol Data-Format heruntergeladen und anschließend mit der mitgelieferten ServiceCenter Software konvertiert werden (s. Anleitung ServiceCenter Software).

- Text (Tabulator, Windows):
  es wird eine Textdatei erzeugt, die für die Weiterverarbeitung unter Windows optimiert ist . Die Daten sind durch ein Tabulatorzeichen voneinander getrennt.
- Text (Semikolon, Windows):
  es wird eine Textdatei erzeugt, die für die Weiterverarbeitung unter Windows optimiert ist. Die Daten sind durch ein Semikolonzeichen voneinander getrennt.
- Text (Tabulator, Linux):
  es wird eine Textdatei erzeugt, die für die Weiterverarbeitung unter Linux / MacOS X, etc. optimiert ist. Die Daten sind durch ein Tabulatorzeichen voneinander getrennt.
- Text (Semikolon, Linux):
  es wird eine Textdatei erzeugt, die für die Weiterverarbeitung unter Linux / MacOS X, etc. optimiert ist. Die Daten sind durch ein Semikolonzeichen voneinander getrennt.
- HTML Table:
  die Daten werden tabellarisch in einer HTML-Datei dargestellt
- HTML List:
  die Daten werden als verschachtelte Liste in einer HTML-Datei dargestellt
- Datenverarbeitung mit Tabellenkalkulationsprogramm:
  die Daten werden im xls-Dateiformat zur direkten Verarbeitung in einem geeigneten Tabellenkalkulationsprogramm ausgegeben (max. 60.000 Datensätze)
- VBus® Protocol Data:
  die Daten werden im Datenformat für die Weiterverarbeitung im ServiceCenter oder im Data Center ausgegeben

Daten löschen

Zum Löschen der aufgezeichneten Daten auf die Schaltfläche „Ja, alle aufgezeichneten Daten löschen" klicken.

© 09104_DL2.mon.3s.indd

10. Konfiguration

In den folgenden Unterfenstern des Web-Interfaces können die Einstellungen des DL2 verändert werden.

➜ Zum Übernehmen der Eingaben den Button „Änderungen speichern" anklicken.

➜ Button „Konfiguration drucken":

➜ Zum Drucken der aktuellen Konfiguration des Web-Interfaces auf den „Konfiguration drucken"-Button klicken.

10.1 Konfiguration: Allgemein

Im Konfigurationsfenster „Allgemeines" folgende Eingaben vornehmen:

➜ Benutzernamen eingeben

➜ Passwort eingeben

➜ Passwort wiederholen

➜ Gerätenamen eingeben (erlaubte Zeichen: Buchstaben, Zahlen, Unterstrich)

➜ Aufzeichnungsintervall einstellen (1 ... 86400 s; je kleiner das Intervall gewählt wird, desto mehr Speicherplatz wird verbraucht)

➜ Aufzeichnungsart einstellen

Benutzername und Passwort werden beim nächsten Zugriff auf das Web-Interface benötigt.

Hinweis:
Sollten Sie einmal Ihr Passwort vergessen haben, gehen Sie wie folgt vor: Daten auf eine SD-Karte kopieren (s. Kapitel 6) und den DL2 anschließend resetten (s. Kapitel 5). Der DL2 wird auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Aufzeichnungsart

Es stehen zwei Aufzeichnungsarten zur Verfügung:

- **Zyklisch** (Werkseinstellung):
  Ist der interne Speicher des DL2 voll, werden die ältesten Datenpakete überschrieben
- **Linear:**
  Ist der interne Speicher des DL2 voll, werden keine weiteren Daten aufgezeichnet.

10.2 Konfiguration: Netzwerk

Im Konfigurationsfenster „Netzwerk" die unten stehenden Eingaben vornehmen. Wird die Autokonfiguration des Netzwerks deaktiviert, müssen alle Netzwerkparameter von Hand in den darunter liegenden Feldern eingegeben werden.

➜ LAN-Autokonfiguration ein-/ausschalten

Es werden Informationen wie IP-Adresse, IP-Netzmaske, etc. angezeigt.

© 09104_DL2.mon.3s.indd

10.3 Konfiguration: Zeit

Im Konfigurationsfenster „Zeit" folgende Eingaben vornehmen:

- ➜ Zeitzone einstellen
- ➜ Aktualisierungsintervall einstellen
- ➜ Netzwerkzeit-Synchronisation ein-/ausschalten
- ➜ NTP Serveradresse eingeben
- ➜ Manuelle Zeiteinstellung vornehmen

10.4 Konfiguration: Firmware-Update

Im Konfigurationsfenster „Firmware-Update" folgende Eingaben vornehmen:

- ➜ Automatisches Firmware-Update ein-/ausschalten
- ➜ Update-URL eingeben
- ➜ Update-Intervall einstellen

Durch Aktivieren des Firmware-Updates ist sichergestellt, dass die DL2-interne Software immer auf dem aktuellsten Stand ist.

10.5 Konfiguration: Fernwartung

- ➜ Altes Passwort eingeben (Werkseinstellung: vbus)
- ➜ Neues Passwort eingeben
- ➜ Neues Passwort bestätigen

Die Einstellungen werden benötigt, um den Zugriff auf den angeschlossenen Regler über den Datalogger mit der ServiceCenter Software oder dem Data Center herzustellen.

10.6 Über DL2

In diesem Fenster werden Informationen über enthaltene Open-Source-Programme und -Bibliotheken angezeigt.

© 09104_DL2.mon.3s.indd

Notizen

Ihr Fachhändler:

DE DIETRICH Thermique

57 rue de la Gare
FR-67580 MERTZWILLER

Tel.: +49 (0) 25 72 / 23 - 5
Fax: +49 (0) 25 72 / 23 - 102

www.dedietrich.com

Wichtiger Hinweis

Die Texte und Zeichnungen dieser Anleitung entstanden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen. Da Fehler nie auszuschließen sind, möchten wir auf folgendes hinweisen:

Grundlage Ihrer Projekte sollten ausschließlich eigene Berechnungen und Planungen an Hand der jeweiligen gültigen Normen und DIN-Vorschriften sein. Wir schließen jegliche Gewähr für die Vollständigkeit aller in dieser Anleitung veröffentlichten Zeichnungen und Texte aus, sie haben lediglich Beispielcharakter. Werden darin vermittelte Inhalte benutzt oder angewendet, so geschieht dies ausdrücklich auf das eigene Risiko des jeweiligen Anwenders. Eine Haftung des Herausgebers für unsachgemäße, unvollständige oder falsche Angaben und alle daraus eventuell entstehenden Schäden wird grundsätzlich ausgeschlossen.

Anmerkungen

Das Design und die Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Die Abbildungen können sich geringfügig vom Produktionsmodell unterscheiden.

Impressum

Diese Montage- und Bedienungsanleitung einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung außerhalb des Urheberrechts bedarf der Zustimmung der Firma DE DIETRICH Thermique. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen / Kopien, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in elektronischen Systemen.

Herausgeber: DE DIETRICH Thermique

Enregistreur de données DL2

Montage

Raccordement

Utilisation

Recherche d'erreurs

Nous vous remercions pour l'acquisition de cet appareil. Veuillez lire attentivement ces instructions afin de pouvoir exploiter la performance de cet appareil de façon optimale.

Enregistreur de données DL2

FR

Manuel

Table des matières

Explication des symboles **14**
Informations relatives à l'appareil **14**
Élimination **14**
1. Vue d'ensemble **15**
2. Installation **16**
2.1 Montage 16
2.2 Raccordement 16
3. Utilisation **17**
4. Transmission de données **17**
5. Affichages **17**
5.1 LED d'état 17
5.2 Niveau de remplissage mémoire de données 18
6. Connexion de l'enregistreur de données . **18**
7. Guide rapide de configuration **19**
8. Écran de démarrage interface Web DL2 .. 19
8.1 État 20
9. Données 21
10. Configuration 22
10.1 Configuration : Généralités 22
10.2 Configuration : Réseau 22
10.3 Configuration : Heure 23
10.4 Configuration : Mise à jour du logiciel résident .. 23
10.5 Configuration : Télémaintenance 23
10.6 À propos du DL2 23
Mentions légales 24

Consignes de sécurité

Veuillez respecter scrupuleusement les présentes consignes de sécurité afin de proscrire tous dangers et dommages physiques ou matériels.

Instructions

Lors des travaux, veuillez respecter :

- les dispositions légales relatives à la prévention des accidents ;
- les dispositions légales relatives à la protection de l'environnement ;
- les dispositions des organismes professionnels ;
- les consignes de sécurité applicables des normes DIN, EN et VDE.

Cette notice s'adresse exclusivement à des personnes spécialisées et autorisées.

- Les travaux électriques doivent uniquement être effectués par un électricien dûment qualifié.
- La première mise en service doit être effectuée par le fabricant de l'appareil ou par un spécialiste désigné par le fabricant.

La notice contient les informations importantes pour une utilisation conforme et en toute sécurité. Veuillez conserver la présente notice soigneusement.

Sous réserve de modifications techniques et d'erreurs

Explication des symboles

AVERTISSEMENT !
Les avertissements de sécurité sont précédés d'un triangle de signalisation !

Les avertissements caractérisent la gravité du danger qui survient si celui-ci n'est pas évité.

- **Avertissement** indique que de graves dommages corporels, voire même un danger de mort peuvent survenir.

Note
Les notes sont précédées d'un symbole d'information.

➜ Les textes précédés d'une flèche donnent des instructions.

Informations relatives à l'appareil

Utilisation conforme

L'enregistreur de données DL2 s'utilise en combinaison avec les régulateurs dotés d'une sortie VBus® pour l'enregistrement et la gestion des données en tenant compte des caractéristiques techniques indiquées dans la présente notice.

Toute utilisation non conforme entraînera une exclusion de la garantie.

Déclaration de conformité CE

Le produit est conforme aux principales directives en vigueur et porte ainsi le marquage CE. La déclaration de conformité peut être demandée auprès du fabricant.

Élimination

- Éliminez l'emballage de l'appareil dans le respect de l'environnement.
- Les appareils usagés doivent être éliminés dans le respect de l'environnement par un organisme autorisé. Sur demande, nous reprenons les appareils usagés que vous avez achetés chez nous et garantissons ainsi une élimination respectueuse de l'environnement.

© 09104_DL2.mon.3s.indd

1. Vue d'ensemble

- **Visualisation des états de l'installation**
- **Contrôle du rendement**
- **Configuration simple via l'interface Web intégrée pour le navigateur Internet standard**
- **Carte mémoire SD optionnelle**
- **Fonction d'exportation pour un traitement des données supplémentaire dans les tableurs**
- **Raccordement direct à un PC ou un routeur pour l'interrogation à distance**

Ce module supplémentaire permet d'enregistrer des volumes de données plus importants (par ex. les valeurs de mesure et au bilan de l'installation solaire) pendant de plus longues périodes. Le DL2 peut être configuré et lu avec un navigateur Internet standard via son interface Web intégrée. Une carte SD peut également être utilisée pour la transmission des données enregistrées à partir de la mémoire interne du DL2 sur un PC.

Le DL2 convient parfaitement à tous les régulateurs avec VBus®. Il peut être directement raccordé à un PC ou à un routeur pour l'interrogation à distance et permet ainsi un monitoring confortable de l'installation pour un contrôle du rendement ou pour un diagnostic élaboré des situations d'erreurs.

Caractéristiques techniques

Boîtier :
plastique, PC-ABS et PMMA

Indice de protection : IP 20 / DIN 40050

Température ambiante :
0 ... 40 °C

Dimensions : Ø130 mm, hauteur 45 mm

Montage : montage mural

Affichage : LED barres pour le contrôle de la capacité mémoire ainsi qu'un bouton-poussoir lumineux pour la représentation de l'état des cartes SD.

Interfaces : VBus® pour le raccordement aux commandes. Ethernet (LAN), Auto MDIX, 10/100 Base TX

Puissance absorbée: 1,75 W

Alimentation :
Tension d'entrée bloc d'alimentation : 100 ... 240 V
Courant nominal : 350 mA
Tension d'alimentation enregistreur de données : 5 V DC ± 5 %

Mémoire : 180 MB mémoire interne

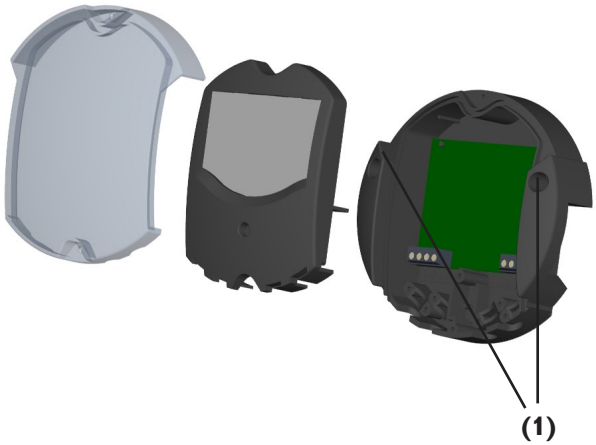
Contenu de la livraison

- Enregistreur de donnés DL2, prêt à brancher avec bloc d'alimentation et ligne VBus®
- Câble réseau, 1 m
- Chevilles et vis
- Barrette de connexion (pour l'éventuelle rallonge de la ligne VBus®)

© 09104_DL2.mon.3s.indd

2. Installation

2.1 Montage



AVERTISSEMENT !
Avant d'ouvrir le boîtier, assurez-vous que tous les pôles sont bien déconnectés de la tension de réseau !

Le montage doit uniquement être effectué à l'intérieur dans des pièces sèches. Pour garantir un fonctionnement correct, l'appareil ne doit en aucun cas être soumis à de forts champs électromagnétiques à l'emplacement choisi.

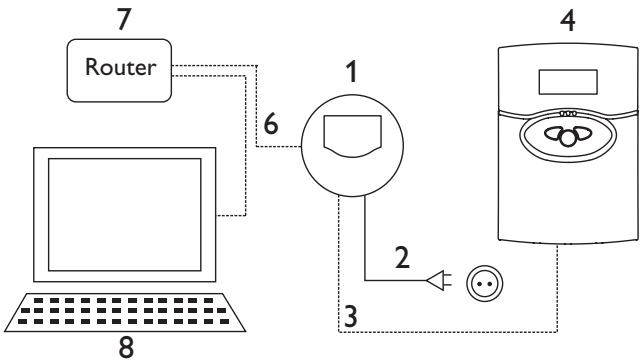
En cas de pose des lignes de bus et des câbles de raccordement au réseau, veillez à la séparation dans l'espace afin d'éviter les dérangements provoqués par des champs électromagnétiques.

➜ Sélectionnez la position de montage.

➜ Percez 2 trous (Ø 6 mm) l'un à côté de l'autre en respectant une distance de 113 mm et insérez les chevilles fournies.

➜ Fixez le socle du boîtier avec les vis fournies (4x40 mm) (1).

2.2 Raccordement

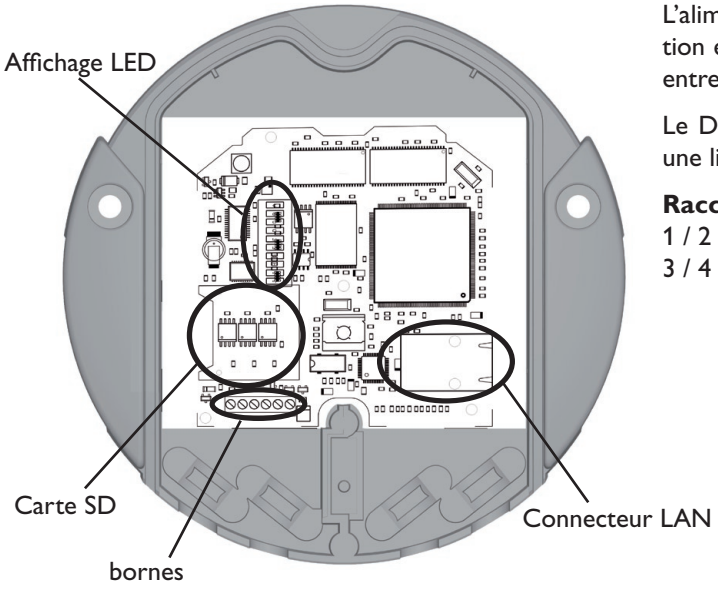


Veuillez raccorder l'enregistreur de données (pos. 1) aux autres modules en respectant l'ordre suivant :

➜ Raccordez la ligne de transmission (VBus®, pos. 3) au régulateur (pos. 4). Le cas échéant, rallongez la ligne à l'aide de la barrette de connexion fournie et d'un câble à 2 brins (torsadés) disponible dans le commerce.

➜ Branchez le bloc d'alimentation (pos. 2) sur une prise de courant.

➜ Pour le raccordement direct d'un routeur ou d'un PC, branchez l'enregistreur de données au routeur (pos. 7) ou au PC (pos. 8) à l'aide du câble réseau (compris dans la livraison, pos. 6).



Vue intérieure

L'alimentation électrique s'effectue via un bloc d'alimentation externe. La tension d'alimentation doit être comprise entre 100 ... 240 V~ (50 ... 60 Hz).

Le DL2 est livré avec un bloc d'alimentation raccordé et une ligne VBus®.

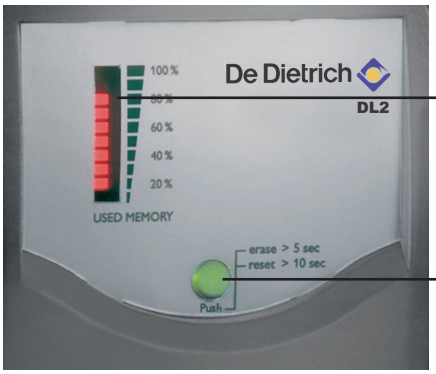
Raccordement VBus aux bornes :
1 / 2 = raccordement VBus® 1
3 / 4 = raccordement VBus® 2

© 09104_DL2.mon.3s.indd

Vue latérale : connecteur LAN

Vue latérale : baie pour cartes SD

3. Utilisation



Niveau de remplissage mémoire de données

Touche Reset

L'enregistreur de données peut entièrement être configuré, lu et supprimé via l'interface Web intégrée. Le DL2 dispose en outre d'une touche Reset manuelle. Une pression sur cette touche entraîne :

- L'effacement de la mémoire interne à condition de préserver les réglages. Pour cela, appuyez sur la touche pendant plus de 5 secondes et moins de 10 secondes. Toutes les LED clignotent.
- Réinitialisation de l'enregistreur de données aux réglages par défaut. Pour cela, appuyez sur la touche pendant plus de 10 secondes. Toutes les LED sont allumées en permanence. La réinitialisation peut durer plusieurs minutes.

4. Transmission de données

Pour transmettre les données enregistrées dans la mémoire interne du DL2, une carte SD peut être utilisée:

➜ Insérer la carte SD dans le slot

➜ La LED d'état clignote en vert : la carte a été détectée et les données sont en train d'être transmises automatiquement

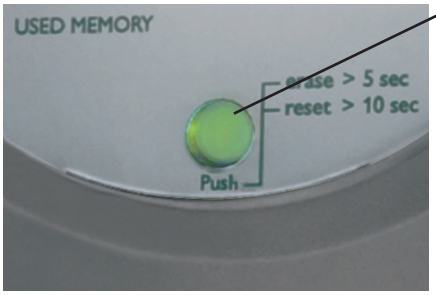
➜ Après la transmission de données, la LED d'état est allumée (vert), la carte peut être retirée.

Pour plus d'informations sur le traitement ultérieur de données, voir manuel ServiceCenter.

Note:
La carte SD ne sert pas à augmenter la mémoire interne, mais pour la transmission de données.

5. Affichages

5.1 LED d'état



La LED d'état (intégrée dans la touche Reset) donne des informations sur l'état de fonctionnement du DL2.

Éteinte	Pas de carte SD ou pas de tension d'alimentation
Clignote en vert	La carte SD a été détectée ; les données du DL2 sont copiées sur la carte SD. La carte SD ne peut **pas** encore être retirée.
Vert	La carte SD peut être retirée.

© 09104_DL2.mon.3s.indd

5.2 Niveau de remplissage mémoire de données

Les LED du niveau de remplissage donnent des informations sur le niveau de remplissage actuel de l'enregistreur de données, c.-à-d. sur la capacité mémoire interne déjà utilisée.

Une barre correspond à 10 % de la capacité mémoire interne : un allumage permanent indique que la capacité mémoire est utilisée. Une zone clignotante indique que l'enregistrement est en cours.

Exemple : Si la 3e barre en partant du bas clignote, le niveau de remplissage est supérieur à 20 % et inférieur à 30 %.

6. Connexion de l'enregistreur de données

Note
Lorsque le DL2 est branché à un appareil réseau d'ordinateurs (ordinateur portable, switch, etc.), des problèmes de connexion peuvent apparaître. Dans ce cas-là, nous vous conseillons d'utiliser un switch 100 Mbit entre les deux appareils.

Pour lancer l'outil de recherche, Java version 6 ou supérieure est requise.

L'enregistreur de données a été conçu pour le raccordement direct à un PC via une connexion LAN ou à un routeur pour l'interrogation à distance. L'installation requiert généralement la procédure suivante :

1. Installation de l'outil de recherche :
   L'outil de recherche peut être installé au choix à partir du CD (DL2DiscoverToolSetup.exe) ou être lancé directement sur Internet (http://www.resol-dl2.de/discover/).
   (Confirmer la demande de la signature numérique.)

2a. Démarrage à partir d'Internet :
   L'enregistreur de données est recherché et affiché automatiquement dès qu'il est détecté par l'outil de recherche. Lorsque plusieurs dataloggers ont été découverts dans le réseau local, ceux-ci sont affichés dans la liste « Gefundene Geräte » (Appareils découverts). Le nom dans la liste correspond au nom de l'appareil qu'on peut régler à la page de configuration «Généralités» de l'interface web.

2b. Installation à partir du CD :

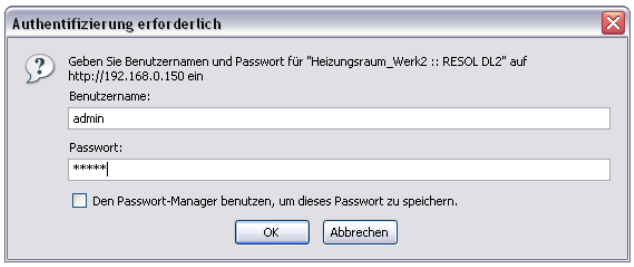
➜ Lancez le « DL2 DiscoverToolSetup.exe ». L'outil de recherche est installé sous « Programme\RESOL\DL2DiscoverTool ».

➜ Lancez le Discovertool DL2. Le DL2 est recherché et s'affiche automatiquement une fois détecté par l'outil de recherche. Lorsque plusieurs dataloggers ont été découverts dans le réseau local, ceux-ci sont affichés dans la liste « Gefundene Geräte » (Appareils découverts). Le nom dans la liste correspond au nom de l'appareil qu'on peut régler à la page de configuration «Généralités» de l'interface web.

➜ Sélectionnez l'enregistreur de données détecté par un clic.

➜ Cliquez sur « Öffnen » (« Ouvrir »).

© 09104_DL2.mon.3s.indd



3. Le navigateur Web standard s'ouvre.

➜ Entrez le nom d'utilisateur et le mot de passe. Le nom d'utilisateur et le mot de passe sont « admin » (réglage par défaut).

7. Guide rapide de configuration

➜ Modifiez le nom d'utilisateur et le mot de passe pour l'accès à l'interface web (voir 12.1).

➜ Réglez l'heure et la date (voir 12.3).

➜ Activez la mise à jour du logiciel résident (voir 12.4).

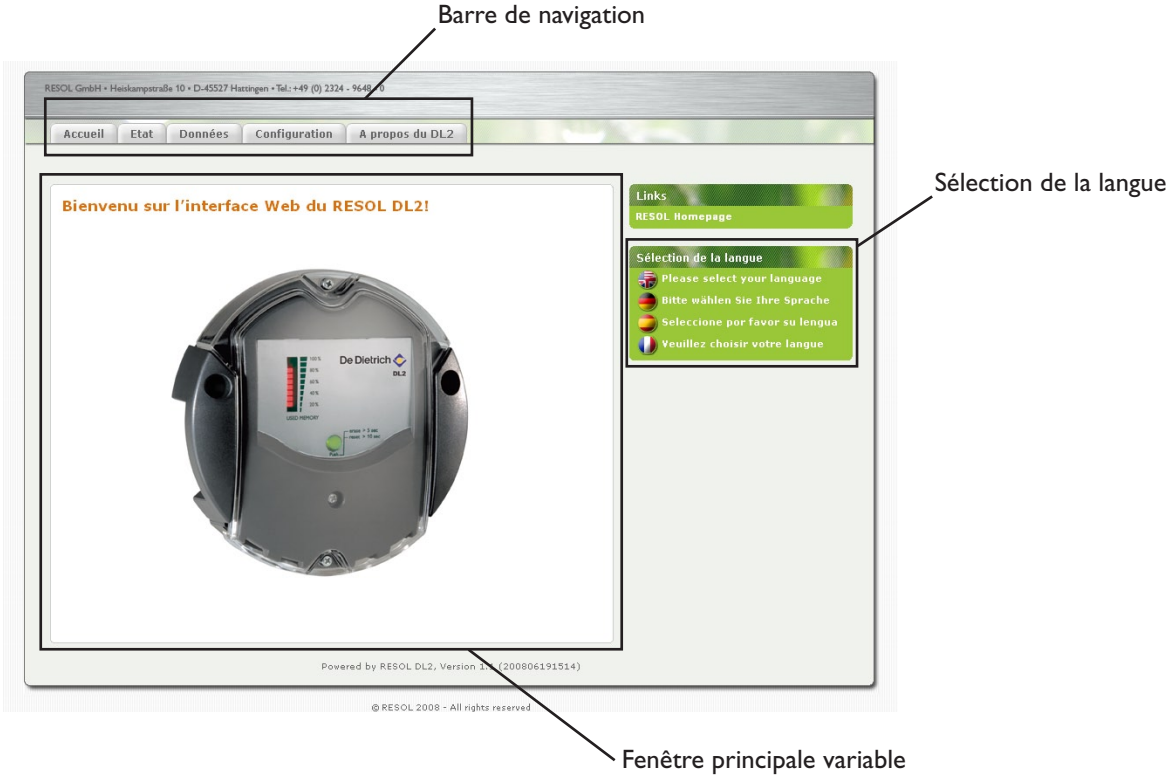
➜ Modifiez le mot de passe de télémaintenance pour l'accès au régulateur branché (voir 12.5).

➜ Imprimez la configuration (voir 12).

Le DL2 est à présent opérationnel.

8. Écran de démarrage interface Web DL2

Note:
L'activation de la mise à jour automatique du logiciel résident assure la mise à jour de l'interface Web (voir 10.4). De nouvelles versions, la surface et la commande de l'interface sont susceptibles de différer légèrement de celles décrites ici.



➜ Cliquez sur l'onglet dans la barre de navigation pour accéder aux différentes sous-fenêtres de l'interface Web.

© 09104_DL2.mon.3s.indd

8.1 État

La fenêtre d'état est subdivisée en deux sous-fenêtres « Généralités » et « Réseau ».

État : Généralités

RESOL GmbH • Heiskampstraße 10 • D-45527 Hattingen • Tel.: +49 (0) 2324 - 9648 - 0
Accueil
Etat
Données
Configuration
A propos
Généralités
Réseau
Etat: Généralités
1a
Heure DL2: Sat Aug 19 00:57:49 +0200 2000
Temps depuis dernier reset: 7 Jours, 19 Heures, 36 minutes 1
Total Bytes reçus: 7772406 2
Total Paquets reçus: 399720 3
Paquets actuels et uniques reçus: 0 4
Capacité mémoire utilisée: 520 Kilobytes 5
Capacité mémoire libre: 181752 Kilobytes 6
Temps d'enregistrement restant: 3077 Jours 7
8

1: Réglage de l'heure actuelle du DL2

1a : Décalage horaire par rapport à GMT

2: Temps depuis le dernier redémarrage

3: Total des octets reçus depuis le redémarrage

4: Total des paquets reçus depuis le redémarrage

5: Nombre de paquets d'un cycle de communication

6: Total de toutes les données enregistrées dans la mémoire interne du DL2

7: Mémoire interne encore disponible

8: Temps d'enregistrement restant estimé

État : Réseau

exemple

Cette fenêtre affiche toutes les configurations réseau actuelles du DL2.

© 09104_DL2.mon.3s.indd

9. Données

Cette sous-fenêtre permet de gérer les données enregistrées dans la mémoire interne du DL2.
Dans l'interface Web du DL2, différents onglets décrits ci-après sont disponibles.

Données en direct

Les données actuelles des appareils VBus® raccordés sont affichées, par ex. : température, vitesse de rotation, volume de chaleur, etc. Les valeurs sont actualisées automatiquement toutes les dix secondes.

Téléchargement des données

Pour télécharger les données, veuillez d'abord sélectionner le format du fichier.

Note:
La durée de téléchargement dépend du format sélectionné. Pour télécharger des volumes de données plus importants, il est conseillé de télécharger les données en format VBus Protocol Data et de les convertir ensuite à l'aide du logiciel Service Center (voir manuel ServiceCenter) inclus dans la fourniture.

- Texte (tabulateur, Windows) :
  un fichier optimisé pour le traitement ultérieur sous Windows est créé. Les données sont séparées par un caractère tab.
- Texte (point-virgule, Windows) :
  un fichier optimisé pour le traitement ultérieur sous Windows est créé. Les données sont séparées par un point-virgule.
- Texte (tabulateur, Linux) :
  un fichier texte optimisé pour le traitement ultérieur sous Linux/MacOs X, etc. est créé. Les données sont séparées par un caractère tab.
- Texte (point-virgule, Linux) :
  un fichier texte optimisé pour le traitement ultérieur sous Linux/MacOs X, etc. est créé. Les données sont séparées par un point-virgule.
- Tableau HTML :
  les données sont représentées sous forme de tableau dans un fichier HTML.
- Liste HTML :
  les données sont représentées sous forme de liste imbriquée dans un fichier HTML.
- Traitement de données à l'aide de tableurs:
  les données sont transmises dans le format de données .xls pour le traitement ultérieur de données à l'aide de tableurs (max. 60 000 enregistrements).
- VBus Protocol Data :
  les données sont émises dans le format de données pour le traitement ultérieur dans le ServiceCenter ou dans le Data Center.

Supprimer

Pour supprimer les données enregistrées, cliquez sur le bouton « Oui, supprimer toutes les données enregistrées ».

© 09104_DL2.mon.3s.indd

10. Configuration

Les réglages du DL2 peuvent être modifiés dans les sous-fenêtres suivantes de l'interface Web.

➜ Pour accepter les entrées, cliquez sur le bouton « Enregistrer les modifications ».

Bouton « Imprimer la configuration » :

➜ Pour imprimer la configuration actuelle de l'interface Web, cliquez sur le bouton « Imprimer la configuration ».

10.1 Configuration : Généralités

Dans la fenêtre de configuration « Généralités », veuillez effectuer les entrées suivantes :

➜ Entrez le nom d'utilisateur.

➜ Entrez le mot de passe.

➜ Confirmez le mot de passe.

➜ Entrez le nom de l'appareil (caractères autorisés : lettres, chiffres, tiret bas).

➜ Réglez l'intervalle d'enregistrement (1 ... 86 400 s ; plus l'intervalle est petit, plus la mémoire est utilisée).

➜ Réglez le type d'enregistrement.

Le nom d'utilisateur et le mot de passe seront nécessaires lors du prochain accès à l'interface Web.

Note
Lorsque vous avez oublié le mot de passe, suivez les étapes suivantes: Copiez les données sur une carte SD (voir chapitre 6) et réinitialisez ensuite le DL2 (voir chapitre 5). Le DL2 est réinitialisé aux réglages par défaut.

Type d'enregistrement

Deux types d'enregistrement sont disponibles :

- **Cyclique** (réglage par défaut) :
  Si la mémoire interne du DL2 est pleine, les paquets de données les plus anciens sont écrasés.
- **Linéaire :**
  Si la mémoire interne du DL2 est pleine, plus aucune donnée ne sera enregistrée.

10.2 Configuration : Réseau

Dans la fenêtre de configuration « Réseau », veuillez effectuer les entrées ci-dessous. Si la configuration automatique du réseau est désactivée, tous les paramètres réseau devront être entrés manuellement dans les champs figurant en dessous.

➜ Activez/désactivez la configuration automatique LAN.

➜ Les informations telles que l'adresse IP, le masque réseau IP, etc. sont affichées.

© 09104_DL2.mon.3s.indd

10.3 Configuration : Heure

Dans la fenêtre de configuration « Heure », veuillez effectuer les entrées suivantes :

- ➜ Réglez le fuseau horaire.
- ➜ Réglez l'intervalle d'actualisation.
- ➜ Activez/désactivez la synchronisation de l'horaire du réseau.
- ➜ Entrez l'adresse du serveur NTP.
- ➜ Procédez au réglage manuel de l'heure.

10.4 Configuration : Mise à jour du logiciel résident

Dans la fenêtre de configuration « Mise à jour logiciel résident », veuillez effectuer les entrées suivantes :

- ➜ Activez/désactivez la mise à jour automatique du logiciel résident.
- ➜ Entrez l'URL de mise à jour.
- ➜ Réglez l'intervalle de mise à jour.

L'activation de la mise à jour automatique du logiciel résident assure la mise à jour du logiciel interne du DL2.

10.5 Configuration : Télémaintenance

- ➜ Entrez l'ancien mot de passe (réglage par défaut : vbus).
- ➜ Entrez le nouveau mot de passe.
- ➜ Confirmez le nouveau mot de passe.

Les réglages sont nécessaires pour établir l'accès aux régulateurs raccordés via l'enregistreur de données avec le logiciel du ServiceCenter ou le Data Center.

10.6 À propos du DL2

Cette fenêtre affiche les informations sur les programmes et bibliothèques Open source inclus.

© 09104_DL2.mon.3s.indd

Notes

Votre distributeur:

DE DIETRICH Thermique
57 rue de la Gare
FR-67580 MERTZWILLER
Tel.: +49 (0) 25 72 / 23 - 5
Fax: +49 (0) 25 72 / 23 - 102
www.dedietrich.com

Indication importante

Les textes et les illustrations de ce manuel ont été réalisés avec le plus grand soin et les meilleures connaisances possibles. Étant donné qu'il est, cependant, impossible d'exclure toute erreur, veuillez prendre en considération ce qui suit: Vos projets doivent se fonder exclusivement sur vos propres calculs et plans, conformément aux normes et directives DIN valables. Nous ne garantissons pas l'intégralité des textes et des dessins de ce manuel; ceux-ci n'ont qu'un caractère exemplaire. L'utilisation de données du manuel se fera à risque personnel. L'éditeur exclue toute responsabilité pour données incorrectes, incomplètes ou érronées ainsi que pour tout dommeage en découlant.

Remarque

Le design et les caractéristiques du régulateur sont suceptibles d'être modifiés sans préavis. Les images sont susceptibles de différer légèrement du modèle produit.

Achevé d'imprimer

Ce manuel d'instructions pour le montage et l'utilisation de l'appareil est protégé par des droits d'auteur, toute annexe inclue. Toute utilisation en dehors de ces mêmes droits d'auteur requiert l'autorisation de la société DE DIETRICH Thermique. Ceci s'applique en particulier à toute reproduction / copie, traduction, microfilm et à tout enregistrement dans un système électronique.

Éditeur: DE DIETRICH Thermique

Datalogger DL2

Mounting

Connection

Operation

Thank you for buying this product.
Please read this manual carefully to get the best performance from this unit.
Please keep this manual carefully.

Datalogger DL2

EN

Manual

Table of contents

Description of symbols **26**
Disposal **26**
Information about the product **26**
1. Overview **27**
2. Installation **28**
2.1 Mounting 28
2.2 Connection 28
3. Operation **29**
4. Data transfer **29**
5. Display **29**
5.1 Status LED 29
5.2 Fill level of data memory 30
6. Connecting the datalogger **30**
7. Quickguide Configuration **31**
8. Start screen web interface DL2 31
8.1 State 32
9. Data 33
10. Configuration 34
10.1 Configuration: General 34
10.2 Configuration: Network 34
10.3 Configuration: Time 35
10.4 Configuration: Firmware Update 35
10.5 Configuration: Remote Access 35
10.6 About DL2 35
Imprint 36

Safety advice

Please pay attention to the following safety advice in order to avoid danger and damage to people and property.

Attention should be paid to

- the statutory provisions for prevention of industrial accidents,
- the statutory provisions for environmental protection,
- the Health and Safety at Work Act 1974
- Part P of the Building Regulations 2005
- BS7671 Requirements for electrical installations and relevant safety regulations

These instructions are exclusively addressed to authorised skilled personnel.

- Only qualified electricians should carry out electrical works.
- Initial installation must be effected by qualified personnel named by the manufacturer

This manual contains important information about safe and proper usage of this product. Please keep this manual for future reference.

Subject to technical change. Errors excepted.

Description of symbols

WARNING!
Warnings are indicated with a warning triangle!

Signal words describe the danger that may occur, when it is not avoided.

- **Warning** means that injuries or even danger of life can occur.

Note
Notes are indicated with an information symbol.

➜ Arrows indicate instruction steps that should be carried out.

Disposal

- Dispose of the packaging in an environmentally sound manner.
- Dispose of old appliances in an environmentally sound manner. Upon request we will take back your old appliances bought from us and guarantee environmentally-friendly disposal of the devices.

Information about the product

Proper usage

The datalogger DL2 may only be used in conjunction with controllers with VBus® output in order to log and access data in compliance with the technical data specified in this manual.

Improper use excludes all liability claims.

CE-Declaration of conformity

The product complies with the relevant directives and is therefore labelled with the CE mark. The Declaration of Conformity is available upon request, please contact manufacturer.

© 09104_DL2.mon.3s.indd

1. Overview

- **Visualisation of system states**
- **Yield control**
- **Easy configuration by integrated web interface for standard internet browsers**
- **Optional SD card**
- **Export function for further data processing in spreadsheet programs**
- **Direct connection of PC or router for remote access**

This additional module enables the acquisition and storage of large amounts of data (such as measuring and balance values of the solar system) over a long period of time. The DL2 can be configured and read-out with a standard internet browser via its integrated web interface. For transmission of the data stored in the internal memory of the DL2 to a PC, an SD card can be used.

The DL2 is appropriate for all controllers with VBus®. It can be connected directly to a PC or router for remote access and thus enables comfortable system monitoring for yield monitoring or for diagnostics of faults.

Technical data

Housing:
Plastic PC-ABS and PMMA

Protection type: IP 20 / DIN 40050

Ambient temperature: 0 ... 40 °C

Dimensions: Ø130 mm, depth 45 mm

Mounting: wall mounting

Display: Bar LED for monitoring the memory capacity, 1 illuminated push-button for presentation of the SD card status

Interfaces: VBus® for connection to controllers. Ethernet (LAN), Auto MDIX 10/100 Base TX

Power consumption: 1,75 W

Power supply:
Input voltage of mains adapter: 100 ... 240 V
Rated current: 350 mA
Input voltage of Datalogger: 5V DC ± 5 %

Memory: 180 MB internal memory

Included with the DL2:

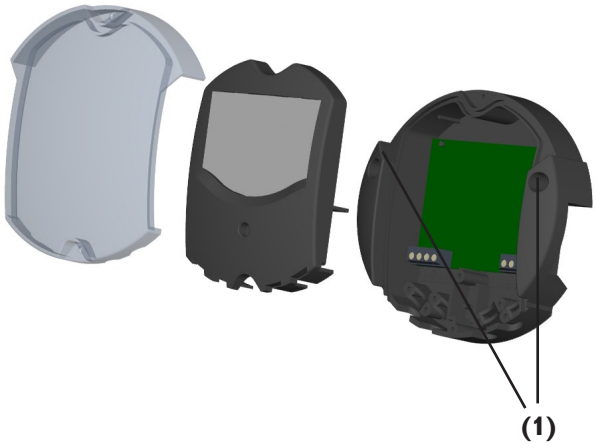
- Datalogger DL2, ready to plug in, with mains adapter and VBus®-cable
- Network cable, 1 m
- Wall plugs and screws
- Screw terminal (for extending the VBus®-cable)

© 09104_DL2.mon.3s.indd

2. Installation

2.1 Mounting

WARNING!
Always disconnect the device from power supply before opening the housing!



The unit must only be located in dry interior locations. It is not suitable for installation in hazardous locations and should not be placed close to any electromagnetic fields.

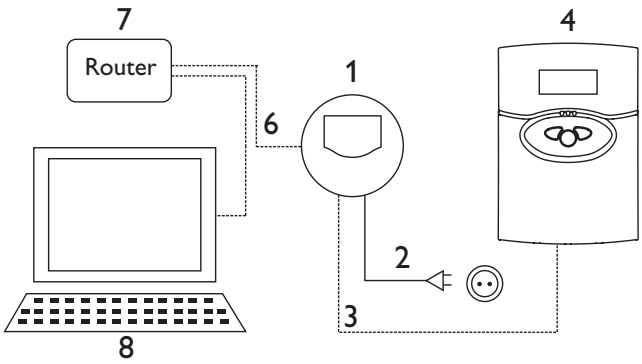
Please pay attention to separate routing of sensor cables and mains cables in order to avoid interferences.

➜ Choose a mounting place

➜ Drill two holes (Ø6mm) next to each other at a distance of 113 mm and insert the enclosed wall plugs.

➜ Attach the base by means of the enclosed screws (4×40 mm) (1).

2.2 Connection

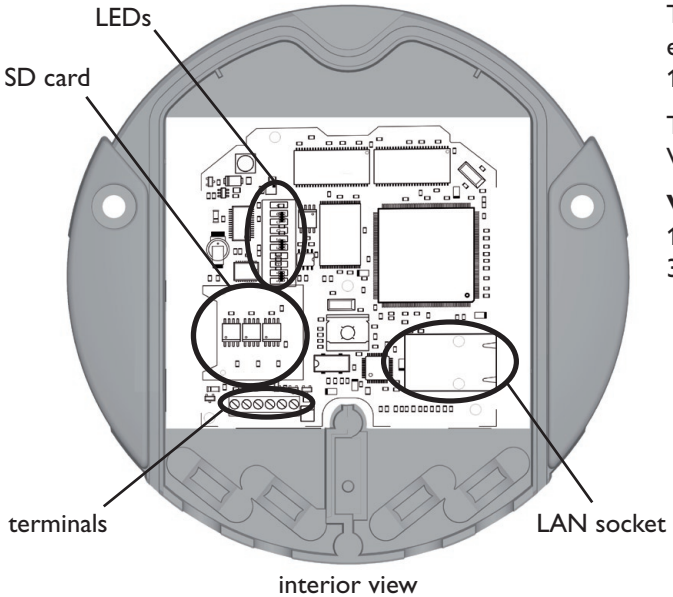


Connect the datalogger (pos.1) to other modules in the following order:

➜ Connect the data cable (VBus®, pos.3) to the controller (pos.4). Extend, if necessary, with enclosed screw terminal and (twisted) two-wire cable.

➜ Plug mains adapter (Pos.2) into the mains socket.

➜ For direct connection of a router or PC, connect the datalogger to the router (pos. 7) or PC (pos. 8) by means of the network cable (enclosed, pos.6).



The power supply to the device must be carried out via an external mains adapter and the supply voltage must be 100 ... 240 V~ (50 ... 60 Hz).

The DL2 is supplied with connected mains adapter and VBus®-cable.

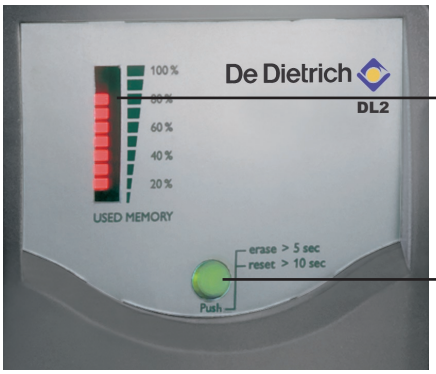
VBus® connection at terminals:
1 / 2 = VBus®- connection 1
3 / 4 = VBus®- connection 2

© 09104_DL2.mon.3s.indd

side view: LAN socket

side view: SD card slot

3. Operation



fill level data memory

reset button

The datalogger can be configured, read out and deleted via the integrated web interface. The DL2 is additionally equipped with a manual reset button. The following functions can be carried out by pushing the button:

- Deleting the internal memory; the settings will not be deleted. For this purpose, press the button for more than 5 but less than 10 seconds. All LEDs will be flashing.
- Resetting the datalogger to the factory settings. For this purpose, press the button for more than 10 seconds. All LEDs will be illuminated. This reset process can take several minutes.

4. Data transfer

For data transfer from the internal memory of the DL2, an SD card can be used:

➜ Insert the SD card into the card slot

➜ The status LED flashes green: The card has been recognised and data are being automatically transferred

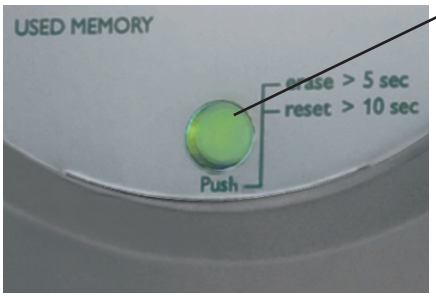
➜ After data transfer, the status LED is illuminated (green), the SD card can be removed

For further information about further processing see ServiceCenter manual

Note
The SD card is not used for increasing the internal memory capacity. It is used for data transfer only.

5. Displays

5.1 Status LED



Status LED

The status LED (integrated into the button) visualises the operating state of the DL2.

off	no SD card or no mains voltage
green flashing	SD card has been recognised; DL2 data are being copied to the SD card. Do **not** remove the SD card.
green	SD card can be removed.

© 09104_DL2.mon.3s.indd

5.2 Fill level of data memory

The fill level LEDs visualise the current fill level of the datalogger, i.e. the internal memory capacity used.

One bar corresponds to 10 % of the internal memory capacity: Permanent illumination means that the memory capacity is fully used. Flashing LEDs indicate the level at which data are being stored.

Example: When the 3rd bar from the bottom is flashing, the capacity used is larger than 20 % but smaller than 30 %.

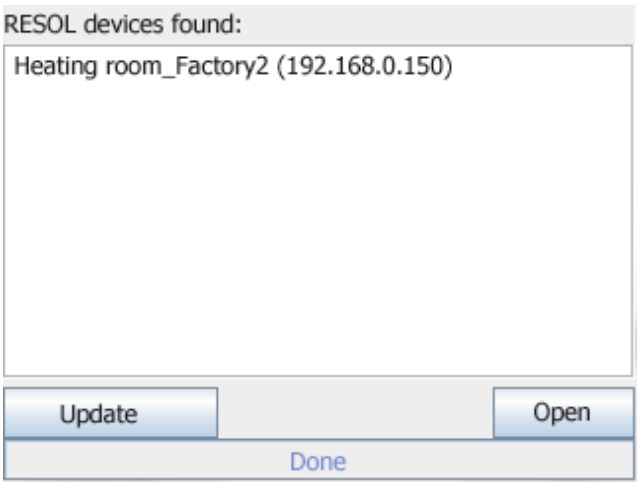
6. Connecting the datalogger

Note:
When the DL2 is used in conjunction with a Gigabit-Network device (laptop, switch, etc.), problems can occur when the connection is being established. In this case, we recommend using a 100 Mbit-switch between the two devices.

In order to start the DL2-Discover-Tool, Java version 6 or higher is required.

The datalogger is designed for direct connection to a PC via a LAN connection or a router and is used for remote access. Please carry out the following steps:

1. Install the search tool:
   The search tool can either be started from the CD (DL2DiscoverToolSetup.exe) or from the internet (http://www.resol-dl2.de/discover/)
   (Confirm the security enquiry about the digital signature)



2a. Starting the tool from the internet:
The datalogger will automatically be searched and displayed as soon as it is found by the search tool. If several dataloggers are found in the local network, they will be listed in the „devices found“ list. The name mentioned in this list is the device name which can be set on the „General“ Configuration page of the web interface.

2b. Installation from the CD:

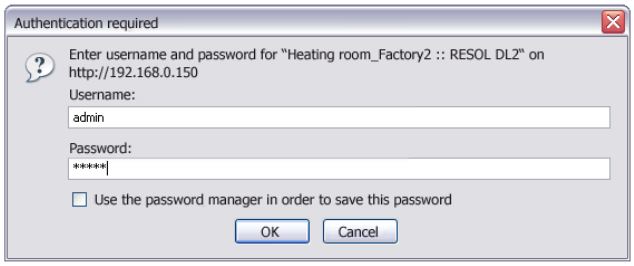
➜ Start „DL2 DiscoverToolSetup.exe“. The search tool will be installed under „Programme\RESOL\DL2DiscoverTool“

➜ Start the DL2 Discovertool. The DL2 will automatically be searched and displayed as soon as it is found by the search tool. If several dataloggers are found in the local network, they will be listed in the „devices found“ list. The name mentioned in this list is the device name which can be set on the „General“ Configuration page of the web interface.

➜ Mark the datalogger found by the tool by clicking it

➜ Click „Open“

© 09104_DL2.mon.3s.indd



3. The standard web browser opens

➜ Enter username and password. Username and password are „admin“ (factory setting).

7. Quickguide Configuration

➜ Change username and password for web interface access (see 12.1)

➜ Adjust date and time (see 12.3)

➜ Enable firmware update (see 12.4)

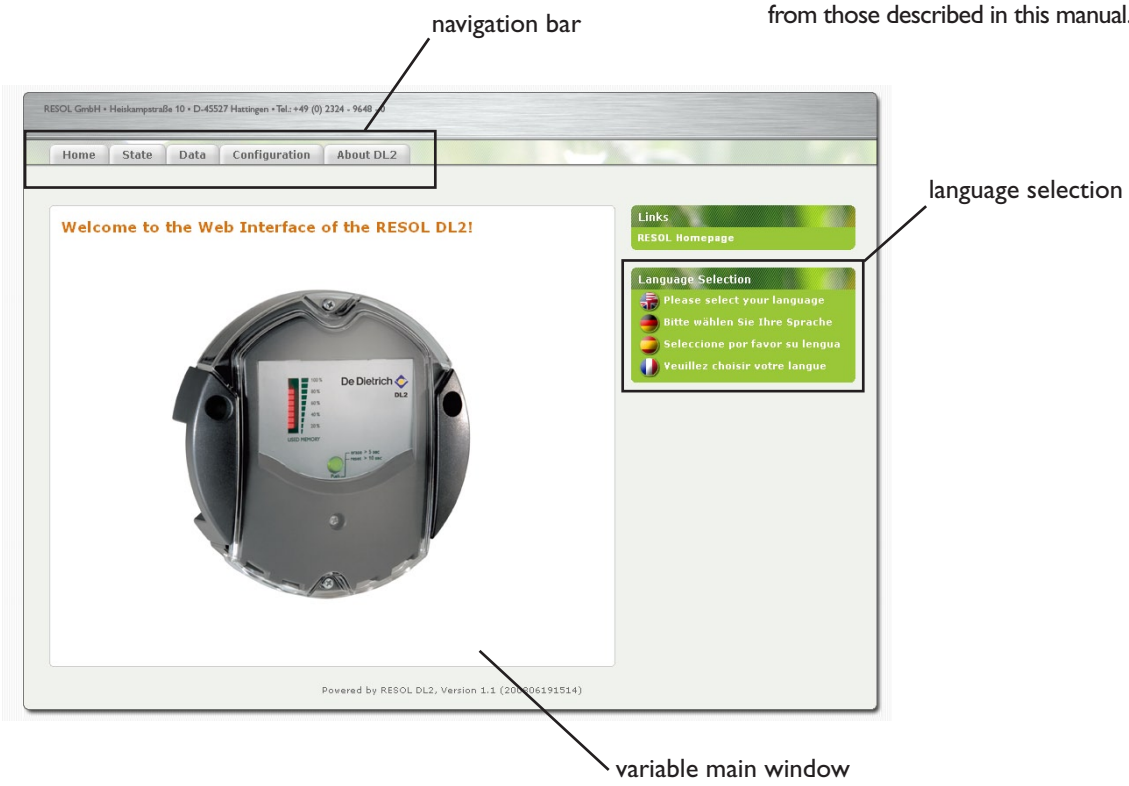
➜ Change the remote access password for access to the corresponding controller (see 12.5)

➜ Print configuration (see 12)

The DL2 is now ready for use.

8. Start screen of the DL2 Web Interface

Note:
If the automatic firmware update is activated (see 10.4), the Web Interface will be updated regularly. With each new version, the operation and the graphical user interface may change and hence differ from those described in this manual.



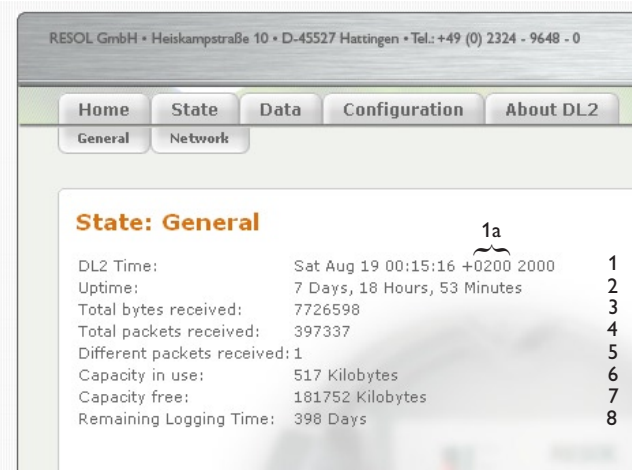
➜ Click on the tab in the navigation bar in order to access the different sub-windows of the web interface

© 09104_DL2.mon.3s.indd

8.1 State

The state window consists of two different sub-windows: „General“ and „Network“.

State: General


RESOL GmbH • Heiskampstraße 10 • D-45527 Hattingen • Tel.: +49 (0) 2324 - 9648 - 0
Home
State
Data
Configuration
About DL2
General
Network
State: General
1a
DL2 Time: Sat Aug 19 00:15:16 +0200 2000 1
Uptime: 7 Days, 18 Hours, 53 Minutes 2
Total bytes received: 7726598 3
Total packets received: 397337 4
Different packets received: 1 5
Capacity in use: 517 Kilobytes 6
Capacity free: 181752 Kilobytes 7
Remaining Logging Time: 398 Days 8

1: current time setting of the DL2

1a: time shift to GMT (in hours)

2: time since last reset

3: sum of all bytes received since last reset

4: sum of all data packets received since last reset

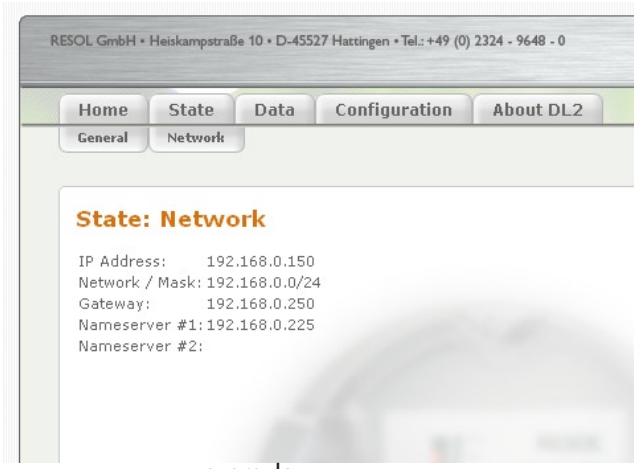
5: number of packets in a communication cycle

6: sum of all data logged in the internal memory of the DL2

7: free memory capacity

8: estimated remaining logging time

State: Network



example

This window shows the current network configuration of the DL2.

© 09104_DL2.mon.3s.indd

9. Data

In this sub-window, the data stored in the internal memory of the DL2 can be read.
The DL2 web interface provides different tabs which are described in the following section.

Live-Data

The current data of the connected VBus®-devices are displayed, such as: temperature, pump speed, heat quantity, etc. The values will automatically be updated every 10 seconds.

Data download

Select the data format for data download.

Note:
The download time depends on the selected file format. For large amounts of data, we recommend downloading the data in the VBus Protocol Data format and converting them afterwards by means of the ServiceCenter Software (see ServiceCenter Software manual) included with the DL2.

- Text (Tabulator character, Windows):
  generates a text file which is optimised for further processing in Windows. A tabulator character separates the data from each other.
- Text (Semicolon, Windows):
  generates a text file which is optimised for further processing in Windows. A semicolon separates the data from each other.
- Text (Tabulator character, Linux):
  generates a text file which is optimised for further processing in Linux / MacOS X, etc. A tabulator character separates the data from each other.
- Text (Semicolon, Linux):
  generates a text file which is optimised for further processing in Linux / MacOS X, etc. A semicolon separates the data from each other.
- HTML Table:
  data are represented in a table in a HTML file
- HTML List:
  data are represented in a HTML file as a nested list.
- Spreadsheet processing:
  data are issued in .xls format for direct processing with a compatible spreadsheet software (max. 60.000 data records)
- VBus Protocol Data:
  data are issued in a file format suitable for further processing in the ServiceCenter or in the Data Center

Erase data

In order to delete all data, click on the „Yes, erase all logged data“ button.

© 09104_DL2.mon.3s.indd

10. Configuration

In the following sub-windows of the web interface, the settings of the DL2 can be changed.

➜ In order to save the changes, click on „Save changes“.

The „Print Configuration“ button:

➜ In order to print the current configuration of the web interface, click on „Print Configuration“.

10.1 Configuration: General

In the configuration window „General“ carry out the following settings:

➜ Enter username

➜ Enter password

➜ Repeat password

➜ Enter device name (characters permitted: letters, numbers, underline character)

➜ Adjust logging interval (1 ... 86400 s; the smaller the interval, the more capacity is required)

➜ Adjust logging mode

Username and password are required for the next access to the web interface

Note:
If you have forgotten your password, please carry out the following steps: Copy the data onto an SD card (see chapter 6) and afterwards reset the DL2 (see chapter 5). The DL2 will then be set back to the factory settings.

Logging mode

There are two types of logging modes:

- **Cyclic** (factory setting):
  If the internal memory of the DL2 is full, the oldest data packets will be overwritten.
- **Linear:**
  If the internal memory of the DL2 is full, no further data will be logged.

10.2 Configuration: Network

In the configuration window „Network“, the settings mentioned below have to be carried out. When the auto-configuration is not enabled, all network parameters have to be entered manually into the fields below.

➜ Enable / disable the LAN auto configuration

➜ Information such as IP address, IP netmask, etc. is indicated.

© 09104_DL2.mon.3s.indd

10.3 Configuration: Time

In the configuration window „Time“, carry out the following settings:

➜ Enter the timezone
➜ Adjust the update interval
➜ Enable / disable the network time synchronisation function
➜ Enter NTP server address
➜ Manually adjust the time settings

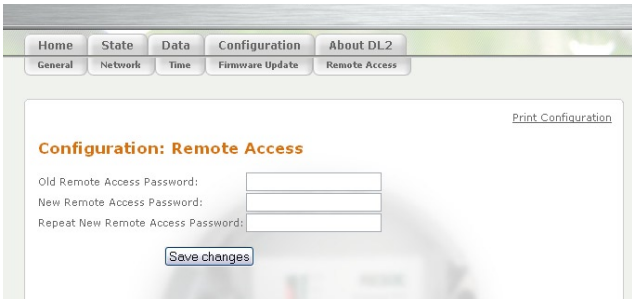
10.4 Configuration: Firmware Update

In the configuration window „Firmware Update“ , carry out the following settings:

➜ Enable / disable automatic firmware update
➜ Enter update URL
➜ Adjust update interval

The firmware update ensures that the internal software of the DL2 is always up to date.

10.5 Configuration: Remote access



➜ Enter old remote access password (factory setting: vbus)
➜ Enter new remote access password
➜ Confirm new password

These adjustments are required for accessing the controller via the datalogger by means of the Service Center Software or the Data Center.

10.6 About DL2

In this window, details about open source applications and libraries covered are shown.

© 09104_DL2.mon.3s.indd

Notes

Distributed by:

DE DIETRICH Thermique
57 rue de la Gare
FR-67580 MERTZWILLER
Tel.: +49 (0) 25 72 / 23 - 5
Fax: +49 (0) 25 72 / 23 - 102
www.dedietrich.com

Important notice:
We took a lot of care with the texts and drawings of this manual and to the best of our knowledge and consent. As faults can never be excluded, please note: Your own calculations and plans, under consideration of the current standards and DIN-directions should only be basis for your projects. We don´t offer a guarantee for the completeness of the drawings and texts of this manual - they only represent some examples. They can only be used at your own risk. No liability is assumed for incorrect, incomplete or false information and / or the resulting damages.

Reprinting / copying
This mounting- and operation manual including all parts is copyrighted. Another use outside the copyright requires the approval of DE DIETRICH Thermique. This especially applies for copies, translations, micro films and the storage into electronic systems.
Editor: DE DIETRICH Thermique.

Please note:
The design and the specifications are to be changed without notice.
The illustrations may differ from the original product.

© 09104_DL2.mon.3s.indd